



gen, das grundsätzlich zu jedem Projekt neu erarbeitet wird und nicht auf wiederkehrende Repertoirestücke zurückgreift, was auch den Neueinstieg für interessierte, neue Mitsängerinnen und Mitsänger vereinfacht. Den Kinderchor in das für die Kinder teilweise anspruchsvolle Programm immer wieder einzubinden, ist Teil des pädagogisch künstlerischen Konzeptes.

Neben dem traditionellen Weihnachtskonzert veranstaltet der Neeber-Schuler-Chor alljährlich Konzertreisen, die die Mitglieder neben vielen deutschen Zielen u.a. schon nach Spanien, England, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Ungarn, Tschechien, Österreich und die Schweiz gebracht haben.



#### Helmut Bartel

Die künstlerische Leitung des Neeber-Schuler-Chores liegt in den Händen von Dr. Helmut Bartel, geboren am 11. Juni 1949 in Bad Mergentheim.

Nach dem Studium der Musikerziehung sowie Chor- und Orchesterleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, unter anderem bei Helmuth Rilling, promovierte er in Musikwissenschaft an der

Goethe-Universität Frankfurt am Main über Heinrich Adam Neeb, einen Frankfurter Komponisten und Namensgeber des Chores.

Heute ist er Oberstudienrat am Heinrich von Gagern-Gymnasium in Frankfurt und hat einen Lehrauftrag im Bereich Musikpädagogik an der Frankfurter Musikhochschule. Helmut Bartel übernahm den Neeber-Schuler-Chor 1977, mit dem er zahlreiche Konzerte in Deutschland gab. Konzertreisen führten unter anderem nach England, Österreich, Ungarn, Spanien, Belgien und in die Schweiz.

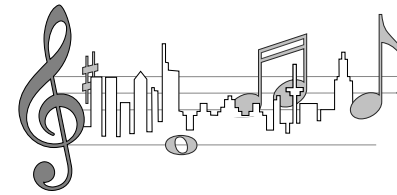
Zuvor leitete er verschiedene Chöre im Frankfurter Raum und konnte so 1995 sein 25-jähriges Chorleiterjubiläum feiern. 1983 wurde er von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände zum Chordirektor ADC für besondere Leistungen ernannt.

Die 1838 gegründete Frankfurter Mozartstiftung, die noch heute Stipendien für junge Komponisten zur Verfügung stellt, wählte ihn 1993 in ihren Verwaltungsrat. Die Stadt Frankfurt verlieh ihm 2004 die Bürgermedaille für langjährige ehrenamtliche musikalische Aktivitäten mit lokalem Schwerpunkt. Seit 2008 ist er Leiter der Frankfurter Universitätsmusik und seit 2011 Universitätsmusikdirektor der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

#### Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder per E-Mail:

[www.neeber-schuler-chor.de](http://www.neeber-schuler-chor.de)

Wenn Sie zukünftig per E-Mail Konzertankündigungen des Neeber-Schuler-Chores erhalten möchten, so geben Sie uns bitte unter [info@neeber-schuler-chor.de](mailto:info@neeber-schuler-chor.de) Bescheid.



**Neeber-Schuler-Chor**  
Frankfurter Liederkranz 1828 e.V.  
Frankfurt am Main

# Festkonzert zum Kolpingjubiläum

der Neeber-Schuler-Chor auf Konzertreise



**Samstag, 4. Juni 2011,**

**20.00 Uhr**

St.Nikolaus-Gemeinde  
in Münster-Wolbeck



## Programm

**Heinrich Schütz**  
(1585–1672)

**Also hat Gott die Welt geliebt**  
Motette

**Franz Schubert**  
(1797–1828)

**Messe in G-Dur**  
Kyrie–Gloria–Credo–Sanctus–Agnus Dei

Emilia Engel, Sopran

## Spirituals

**I can tell the world**

**Elijah Rock**

**Good news**

## Brass in Black

**Swing low, Sweet chariot**

**Karl Jenkins**  
(\* 1944)

aus der Messe „**The armed Man**“  
Kyrie–Sanctus–Agnus Dei–Benedictus–  
Choral: Praise the Lord

Heike Boller, Sopran

**Karl Rheinberger**

**Abendlied**



## Ausführende

Malgorzata Chwastek, Hanna Becker,  
Violinen  
Kelvin Tsui, Viola  
Anne Sophie Dombrowski, Violoncello  
Bläsergruppe „Brass in Black“  
Neeber-Schuler Chor, Frankfurt am Main  
**Leitung:** Helmut Bartel

### Der Neeber-Schuler-Chor

Der Neeber-Schuler-Chor Frankfurter Liederkranz 1828 e.V. ist einer der ältesten Chöre Frankfurts. Er entstand in der jetzigen Form 1967 aus dem Zusammenschluss der 1828 gegründeten Liederkranzes mit dem Neeber-Schuler-Chor, der wiederum 1951 aus der Vereinigung des Neeb'schen (gegr. 1865) und des Schuler'schen (gegr. 1864) Männerchores gebildet wurde. Die Namensgebung der beiden Männerchöre verstand sich als die früher übliche Reverenz an die begründenden Chorleiter und Komponisten Heinrich Adam Neeb und Franz Schuler. Dem nach dem 2. Weltkrieg wirkenden,

seit 1956 gemischten Chor wurde 1973 ein Kinderchor, der Frankfurter Kinderchor Neeber-Sschuler unter Federführung des seinerzeitigen Vorsitzenden Herbert Hahn angegliedert. 1979 kam noch ein Jugendchor hinzu. Seit Sommer 1994 existiert im Kinderchorbereich eine enge Zusammenarbeit mit der Heinrich Seliger-Schule.

Nach Paul Zoll und Ludwig Karl Weber liegt die künstlerische Leitung des Chorverbandes seit 1978 in den Händen von Dr. Helmut Bartel, Oberstudienrat am Heinrich-von-Gagern-Gymnasium, Frankfurt und Universitätsmusikdirektor der Goethe-Universität in Frankfurt. Der im „Kurt Thomas-Haus der Chöre“ probende Chor ist heute einer der wenigen Chorverbände in Frankfurt am Main, der über einen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor verfügt. Aufgrund dieser Konstellation kann der Gesamtchor in verschiedenen Zusammensetzungen differenziert und abwechslungsreich sein künstlerisches Programm bewältigen.

